



Auf Interesse der Besucher stiessen Peter Braunhørs Bilder in der Tangente.

## „Kunst soll ein Fest fürs Auge sein“

Ölbilder von Peter Braunshör in der Tangente

**(dog) – In wohlthuend entspannter Atmosphäre wurde am Donnerstagabend die Ausstellung der Ölbilder des Wiener Künstlers Peter Braunshör in der Tangente in Eschen eröffnet. Die Kunstfreunde, die zur Vernissage erschienen waren überzeugten sich von der Frische und Natürlichkeit, die Braunshørs Bilder ausstrahlen.**

Tangente-Leiter Karl Gassner konnte unter der Gästeschar auch Vize-Regierungschef Herbert Wille und den Landtagsabgeordneten Hermann Hassler begrüssen. Einen besonderen Willkommgruss richtete er an die Initiatorin dieser Ausstellung, Agnes Schuler von der Attikadellarte in Balzers.

In seiner sehr ausführlichen Vernissagerede verstand es Kurt Hofner, Präsident des Österreicher-Vereins in Liechtenstein, ausgezeichnet, die Persönlichkeit des Malers, sein Schaffen und seine Werke ins rechte Licht zu stellen.

### Der Künstler

Ersten Kontakt mit Liechtenstein hatte er 1982: Teilnahme am Österreicher-Ball, seit Dezember 1982 ist er künstlerischer Berater, Restaurateur und Lieferant der Attikadellarte in Balzers.

### Ausstellung in der Tangente

Die 55 in der Tangente ausgestellten Bilder sind ausschliesslich Ölbilder auf Leinwand. Die Landschaften sind in Liechtenstein (Schloss Gutenberg in Grossformat), in Südfrankreich, Italien und Österreich gemalt worden. Verschiedene Gärten schlugen den Künstler in ihren Bann. Ein riesiger Blumen-

strauss erstrahlt in seiner ganzen Pracht. Auch ein Tiger (ein sehr zahmer) zwingt mit seinem Blick zur Betrachtung. Der

„Karneval in der Toscana“ macht durch die Intensität der Farben auf sich aufmerksam, um nur wenige der ausgestellten Bilder zu erwähnen. Der Ausdruck der Bilder ist durchwegs lebensbejahend und positiv. Dazu lassen wir den Künstler, der als „Handwerker“ verstanden sein will, seine eigenen Gedanken äussern:

„Nichts gemütlich himmalen. Beim Malen eine möglichst tiefe Empfindung wachhalten, zum Beispiel das Weite einer Landschaft, das Unergründliche, das Intime. Gefühl ist alles. Kunst soll ein Fest fürs Auge sein. Leben ist alles!“

Des sympathischen Künstlers Freude und Lust am Malen ist offensichtlich. Wen wundert's, dass Braunshör von sich selbst behauptet, er esse, trinke und lache gerne. So drückt sich denn seine Lust und Freude am Leben in seinen Werken aus. Weiteres Zitat des Künstlers: „Ich habe immer schon gewusst, dass ich malen kann“.

Davon kann sich überzeugen, wer Peter Braunhørs Bilder, deren Rahmen aus Fichten- oder Erlenholz vom Künstler alle handgefertigt wurden, in der Tangente in Eschen betrachtet. Die Ausstellung dauert bis zum 9. November 1986

### *Liechtensteiner Vaterland*

Samstag, 25. Oktober 1986